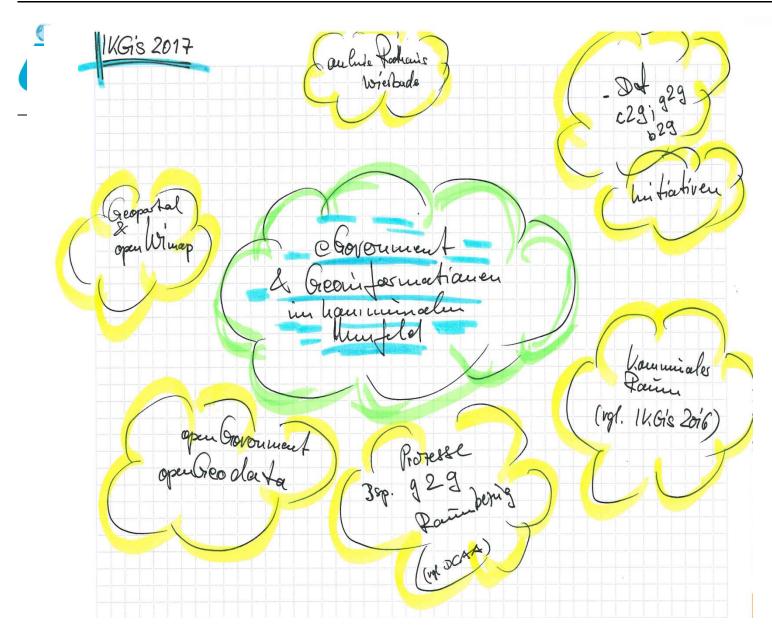




eGovernment & Geoinformationen im kommunalen Umfeld

21. KGIS-Workshop am 01.März 2017













c2g, b2g, g2g

m Zusammenhang mit simm und
mit Hilfe v Prozessketten /
Kommunikationstechniken über integrierte
(Jörn von Lucke und Heinrich Reinermann;
Speyerer Definition von Electronic Government, 20.

Vorverlagerung der Sachbearbeitung

Transaktion: Verwaltung

A.0

E-Government

E-Benefit

ePartizipation

Open Government, open(Geo)data





Kgis Verwaltung 4.0



 Zu der mit eGovernment beschriebenen Abwicklung der Vorgänge und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnik

 soll die "Verwaltung 4.0" neue Dienstleistungen zur Verfügung stellen,

 in denen die Verwaltung klug (smart) die vielfach vorhandenen (Geo-)Daten verknüpft.

 Gerade Geoinformationen und deren Analysen können hier neue Potentiale erschließen. GIS-basierte End-user-Apps



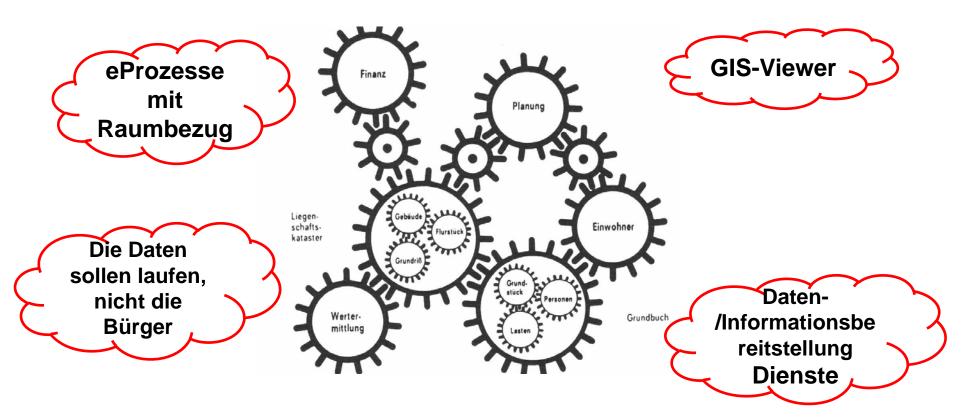


Kgis eGovernment & Geoinformationen



Transaktionsplattformen

Informationsplattformen

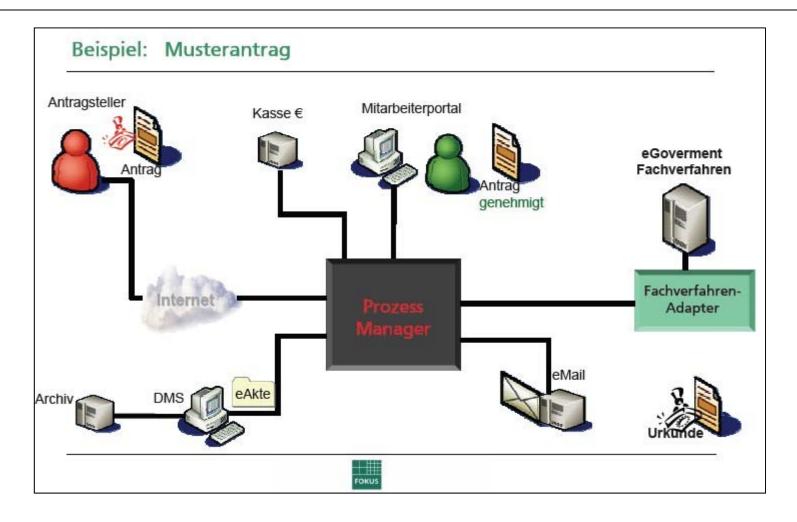


Zahnrad-Modell der Grundstücksdatenbank nach Schlehuber Das Modell wurde erstmals auf dem **60. Deutschen Geodätentag 1976** in München vorgestellt.

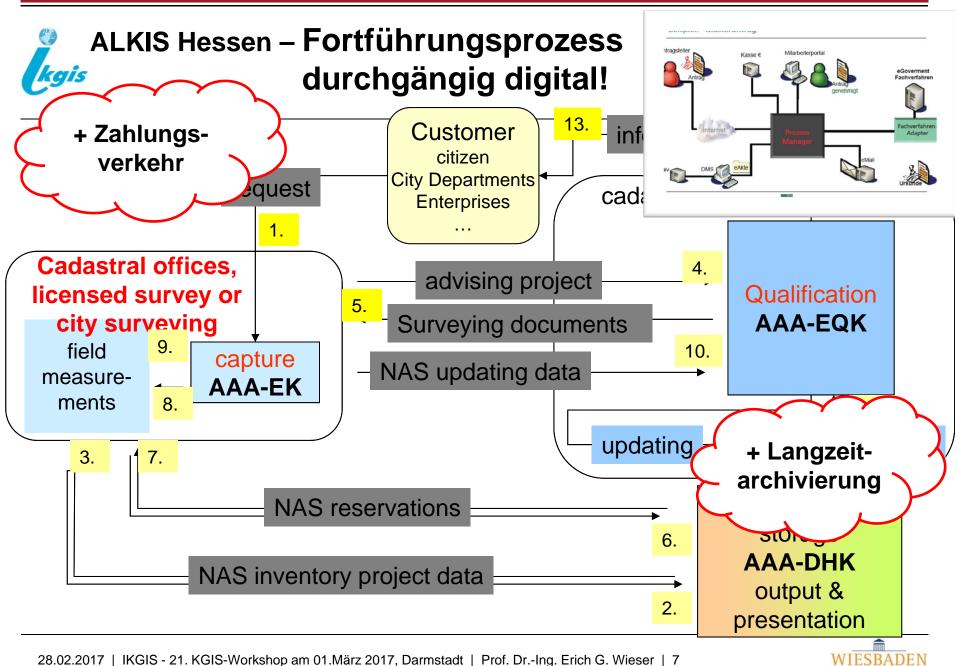








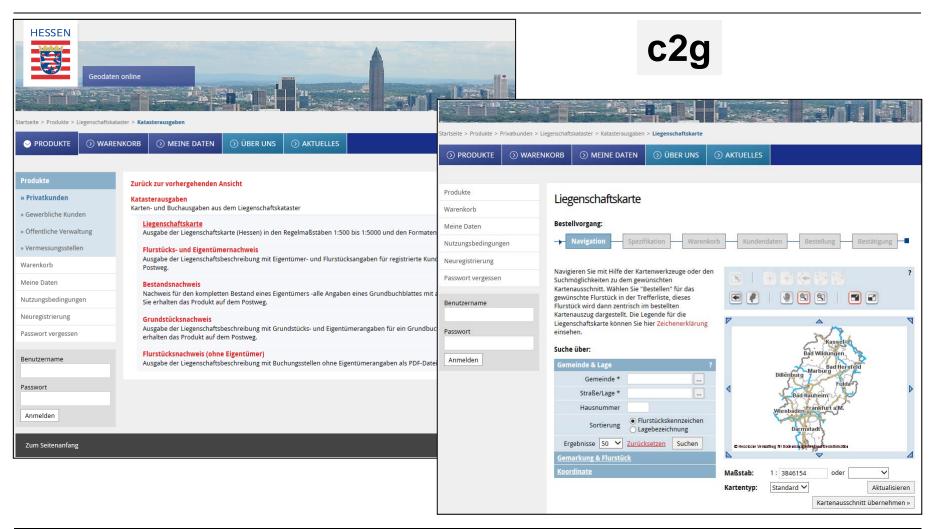






ALKIS Hessen Vorverlagerung der Sachbearbeitung









Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz - EGovG)



vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Dieses Gesetz gilt für die öffentlichrechtliche Verwaltungstätigkeit der Behörden des Bundes einschließlich der bundesunmittelbaren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts.
- (2) Dieses Gesetz gilt <u>auch für die</u>
 <u>öffentlich-rechtliche</u>
 <u>Verwaltungstätigkeit der Behörden</u>
 <u>der Länder, der Gemeinden und</u>
 <u>Gemeindeverbände</u> und der
 sonstigen der Aufsicht des Landes
 unterstehenden juristischen Personen
 des öffentlichen Rechts, wenn sie
 <u>Bundesrecht ausführen.</u>

Wirkt nicht umfassend durch auf kommunale Ebene

§ 14 Georeferenzierung

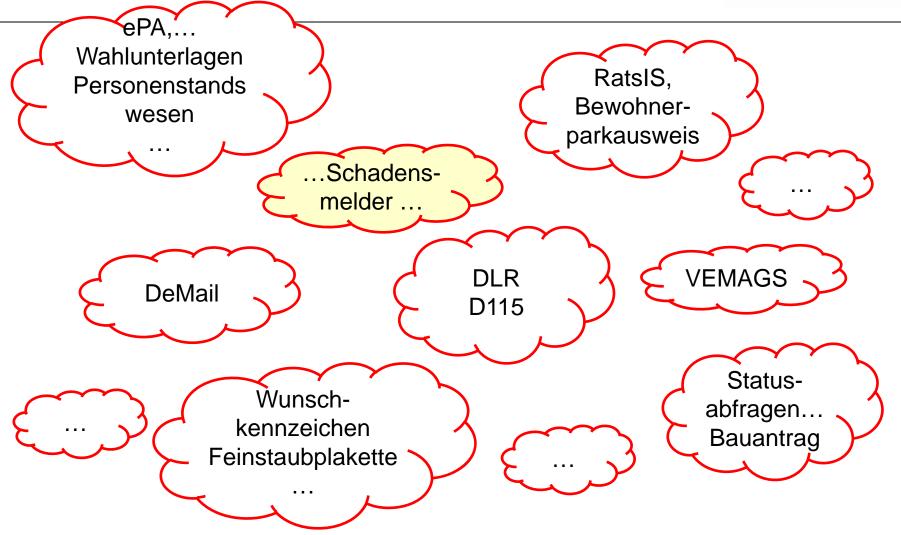
- (1) Wird ein elektronisches Register, welches Angaben mit Bezug zu inländischen Grundstücken enthält, neu aufgebaut oder überarbeitet, hat die Behörde in das Register eine bundesweit einheitlich festgelegte direkte Georeferenzierung (Koordinate) zu dem jeweiligen Flurstück, dem Gebäude oder zu einem in einer Rechtsvorschrift definierten Gebiet aufzunehmen, auf welches sich die Angaben beziehen.
- (2) Register im Sinne dieses Gesetzes sind solche, für die <u>Daten auf Grund von</u> <u>Rechtsvorschriften des Bundes erhoben oder gespeichert werden</u>; dies können öffentliche und nichtöffentliche Register sein.





/kgis eGov-Beispiele im kommunalen Raum







kgis eGov im kommunalen Raum; Hessen



Die großen "Wesen"

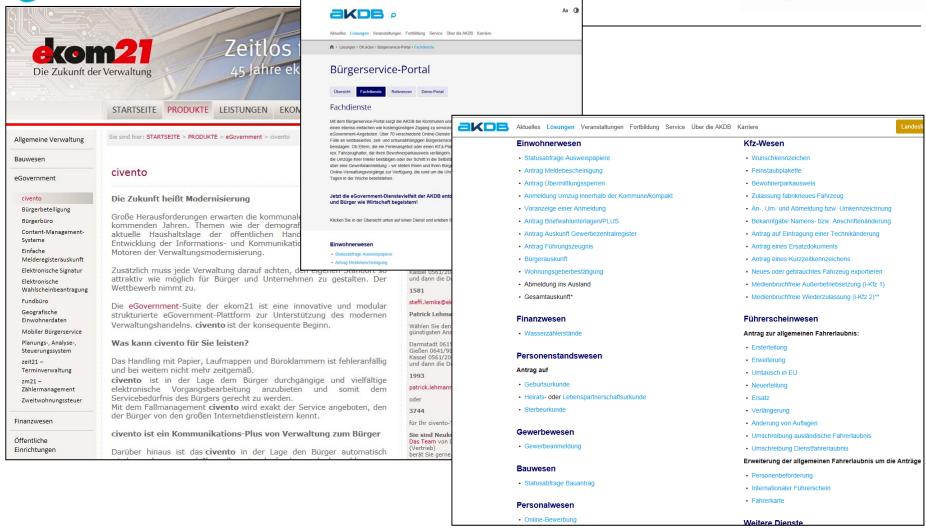
Technische Verwaltung

 Personal-, Sozial-, Ordaunasund Finar Digitalisierung wird als freiwillige Komn Aufgabe der Kommunen Aυ angesehen und daher staatlich nicht umfänglich gefördert. Finanzierungslücken müssen lig ggü. Bund und Ländern An kommuniziert werden. teller (aus: PwC-Studie. Deutsche Städte werden digital) rogenes eGov-Angebot Homogenes eGov-Ange



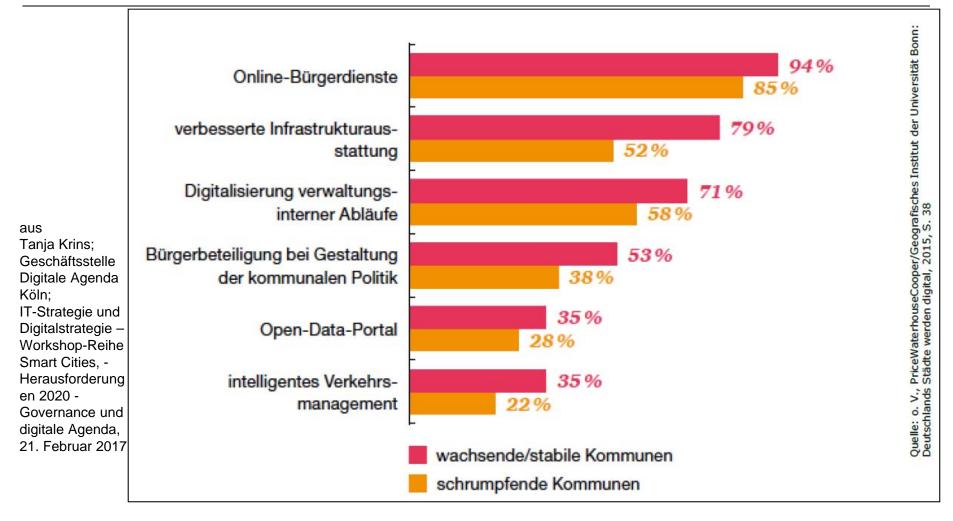
kommunale eGov-Angebote in Hessen















kgis eGovernment Wiesbaden – Online-Dienste









eGovernment Wiesbaden - Zielstellungen



der IT-Ausrichtung im eGovernment Wiesbaden

- einerseits die Prozessoptimierung innerhalb der Stadtverwaltung sowie zu anderen öffentlichen Stellen,
- und anderseits die Vorverlagerung von Teilen des Verwaltungshandelns hin zum Bürger bzw. zu Wirtschaftsunternehmen

der IT-Architektur der LHW;

Gliederung in zwei Kompetenzbereiche

- die dezernatsübergreifende Querschnittsdomäne und
- die Fachdomänen

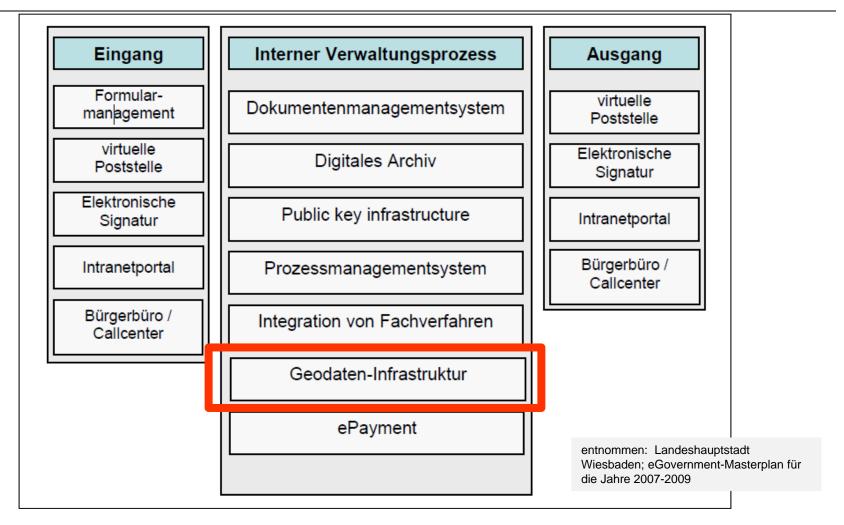
entnommen: Landeshauptstadt Wiesbaden; eGovernment-Masterplan für die Jahre 2007-2009





eGovernment Wiesbaden IT und Egovernment-Gesamtarchitektur









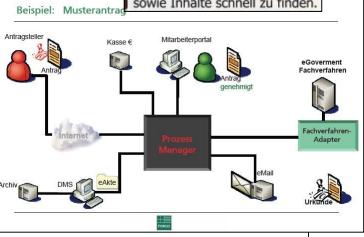
kgis eAkte Wiesbaden elektronische Aktenführung

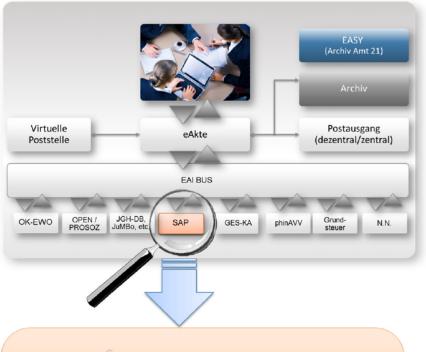


CAKTIVE Newsletter Oktober 2014 | 4



Die eAkte der Landeshauptstadt Wiesbaden ist ein stadtweites Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem, dass es Ihnen ermöglicht, Ihre Akten rechtskonform und revisionssicher zu führen sowie Inhalte schnell zu finden. Die nachfolgende Abbildung zeigt exemplarisch, wie der Import der ca. 300.000 Akten und ca. 2.000.000 Vorgänge vollautomatisiert im Fachbereich Buchhaltung realisiert wurde:





SAP/PSCD

Tägliche vollautomatisierte Anlage vo





eGovernment Wiesbaden

GDI in der dezernatsübergreifenden Querschnittsdomäne



- Einheitliches dezernatsübergreifendes Dokumentenmanagement in Verbindung mit Workflow-Anwendungen einschließlich der elektronischen Archivierung,
- Verwaltungs-/Mitarbeiterportal im Sinne einer applikationsübergreifenden Integrations- und Darstellungsplattform, sowie Mitarbeiter-Self-Services (virtuelles Personalbüro) und nicht zuletzt einer Wissensdatenbank mit den erweiterten Möglichkeiten zur Nutzung als Call- und Kompetenzcenter sowohl für zentrale als auch dezentrale Belange,
- Transaktionsbegleitende Maßnahmen durch Einführung einer virtuellen Poststelle, der digitalen Signatur, dem elektronischem Zahlungsverkehr (ePayment), einem validen Formularmanagement, etc.,
- Geodateninfrastruktur (GDI WI), die die Integration sowohl der Geodatenbestände innerhalb der Stadtverwaltung als auch die der Eigengesellschaften und -betriebe umfasst und die regionalen und landesweiten Bedarfe berücksichtigt.

entnommen: Landeshauptstadt Wiesbaden; eGovernment-Masterplan für die Jahre 2007-2009





Grundzüge der (konzernweiten) GDI-WI



Zusammenarbeit auf dem Gebiet des innerstädtischen Geodatenaustausches und der Geodatennutzung – nach dem Grundsatz eines "gegenseitig hmens und Gebens"

- gegenseitige Bereitstellung von Geobasis- und GeoFage
- zur Nutzung im jeweiligen operativen Verwaltung
 städtischen Eigengesellschaften, -betrieben
- zur Unterstützung bei interdisziplinärer ______neidungsfindungen.
- die Nutzung und Weiterver Laten und –informationen ist gegenseitig kostenfrei.
- die notwendiger Joungen stellen die Ämter bzw. ELW und ESWE im Rahmen ihr
 dto. die no. Jzen zur Bereitstellung bzw. zur Nutzung.
- über die jewe Lagriffrechte auf Geodaten und –informationen entscheidet der jeweils verantvortliche Fachbereich.
- weitere GIS- und CAD-Beschaffungen der GDI-WI-Beteiligten berücksichtigen die OGC-Standards.

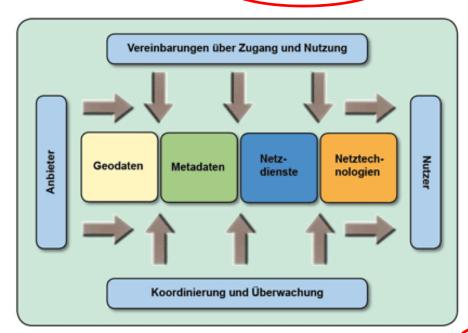




Kgis GIM im eGov und GDI-WI



zentrales / dezentrales Geoinformationsmanagement



aus: gdi.sachsen.de

eGOV / GDI als Informationsplattform, Transaktionsplattform

Bereitstellung zentraler Entitäten Adresse und Flurstück

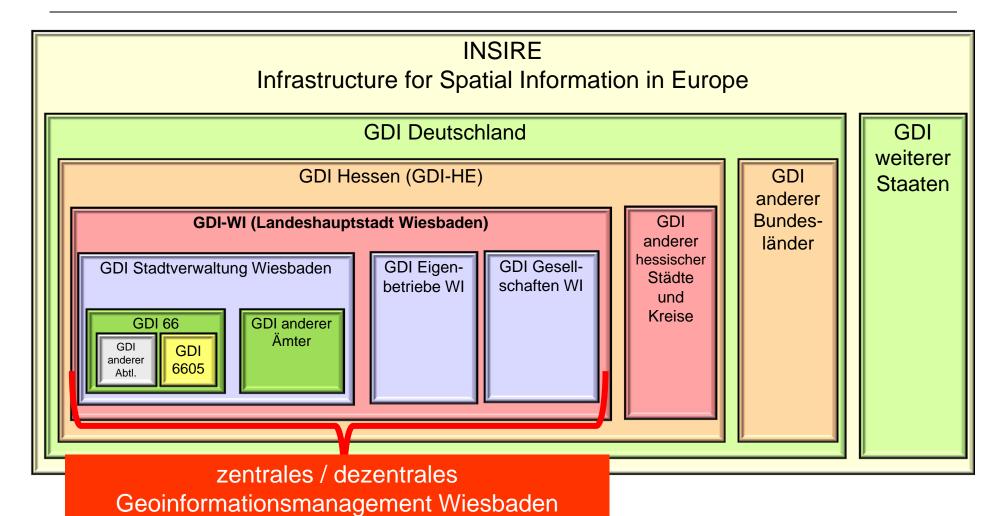
Zugang über Geoportal.wiesbaden.de





Kgis GDI-WI; Einbettung in GDI-Hierarchie



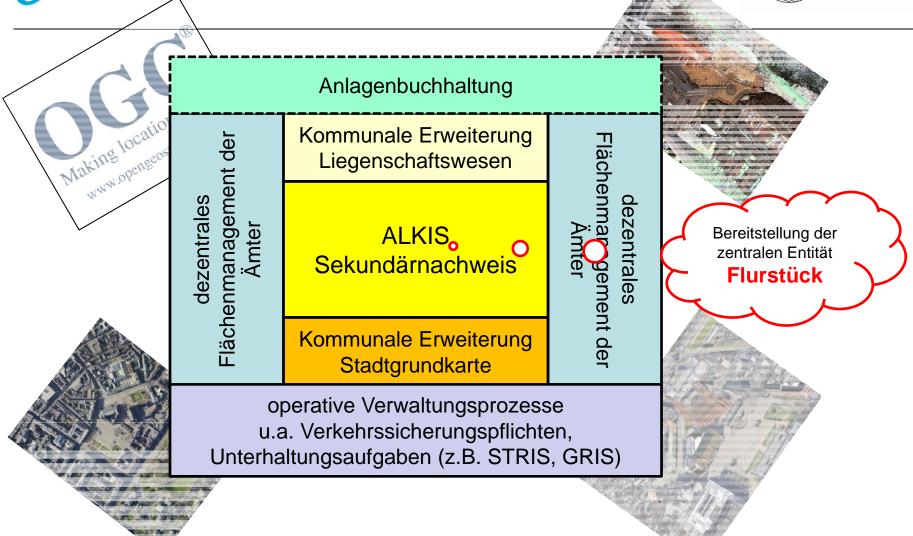


WIESBADEN



Kgis GDI-WI: Integrierte Anwendungslösungen

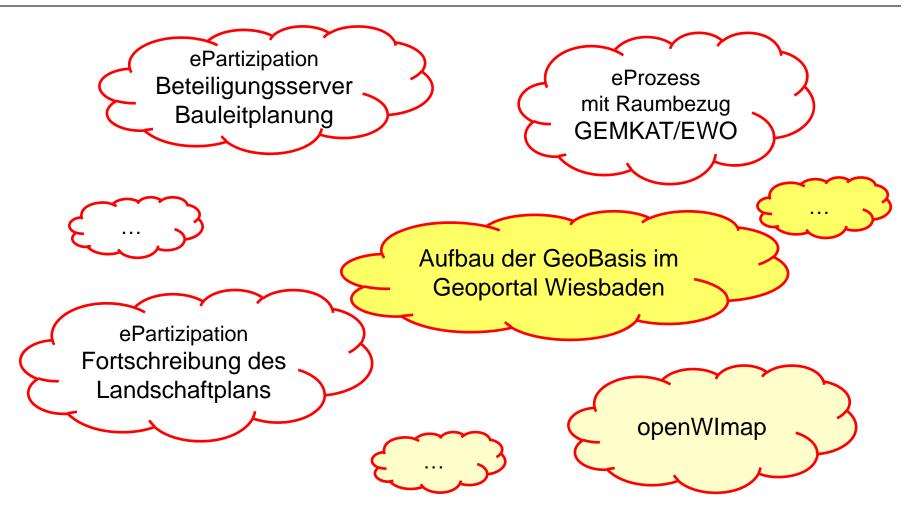






Beispiele: eGov in der GDI-Wiesbaden



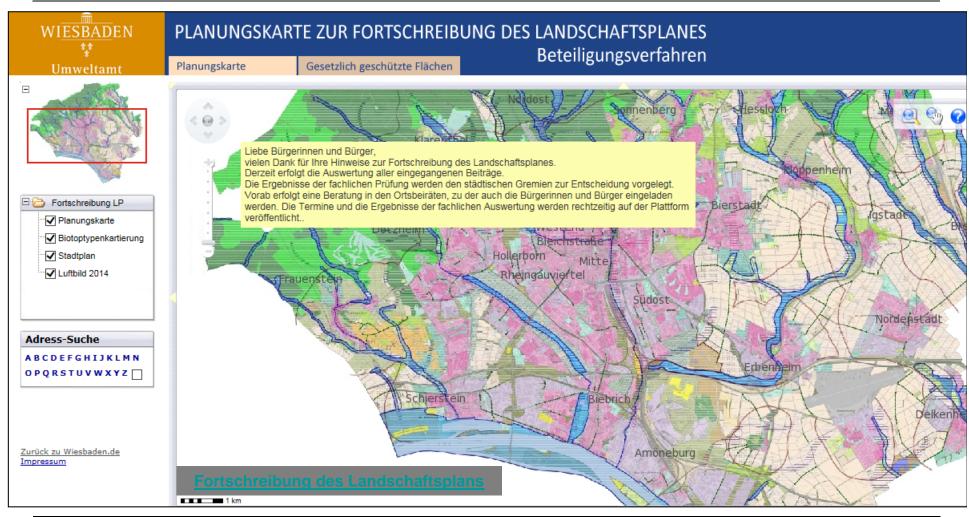






Reispiel: Beteiligungsserver - Landschaftsplan





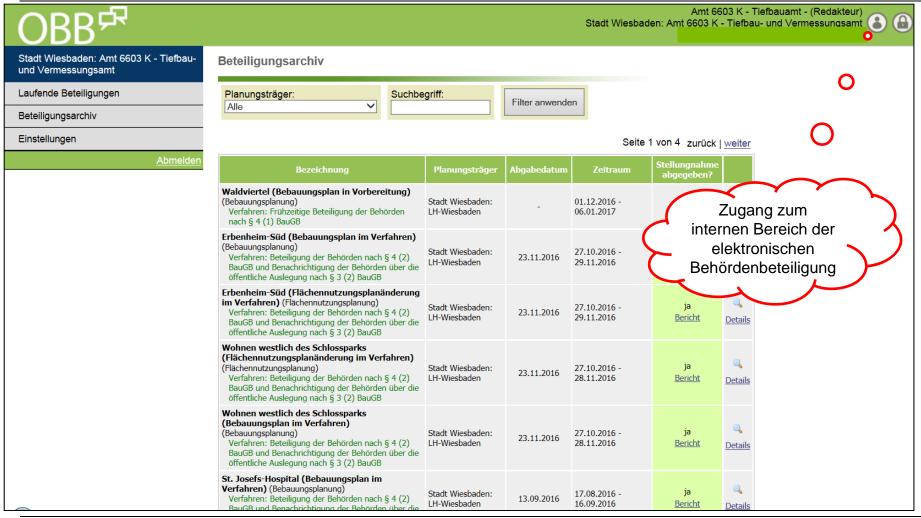




Beispiel: Beteiligungsserver – Bauleitplanung



(an interne wie externe Beteiligte)

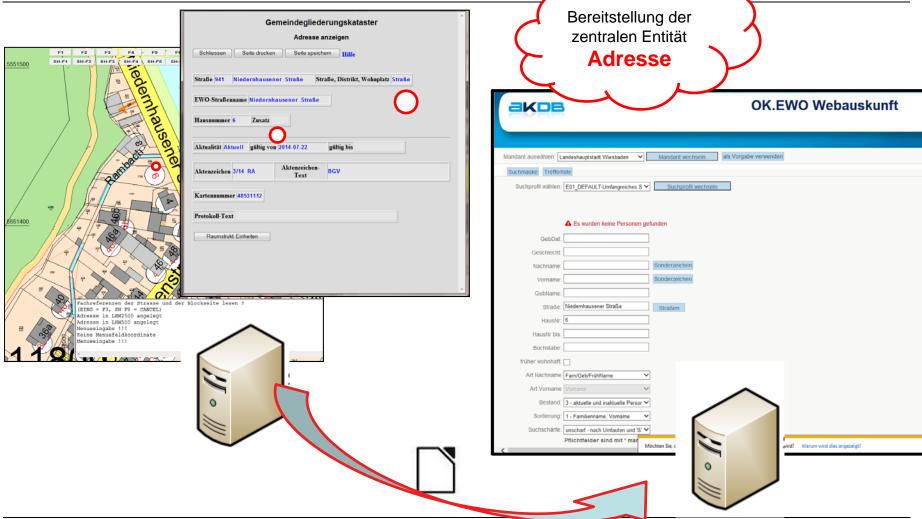






Updating im Prozess Beispiel: Adresse ins Einwohnerwesen







Konzeption und Aufbau **Geoportal Wiesbaden** – erste Ergebnisse



Einbindung in die GDI-WI

konzeptioneller Aufbau /Gliederung des Portals

- GeoBasis
- Themenportal
- openWImap
- gruppenspezifische Login-Bereiche (Verwaltung, Gremien, Bürger)



Geoportal Wiesbaden



Geobasis Themen

Daten und Nutzung **OpenWIMap**



Stadtpläne und -karten







Stadtgrundkarte

Gemeindegliederung

Mobiler Stadtplan

Aktuelles

Kartenvergleich

Luftbilder







Weitere

Luftbildarchiv

Links im Entwurf Konzept und Design www.wiesbaden.de

Gutachterausschuss

Bodenrichtwerte

Wiesbaden 3D







3D-Stadtmodell



3D-Punktwolken

Yartenbestellung online

Weitere

Geoportal Wiesbaden

Stadtgliederung und Statistik



Daten und Nutzung Geobasis Themen **OpenWIMap** Umwelt Aktuelles Kartenvergleich Baumschutzsatzung Lärmkartierung Klimabewertung Weitere **Mobiler Stadtplan** Verkehr Links im Entwurf Konzept und Design Radverkehrskarte Handyparken www.wiesbaden.de Weitere Gutachterausschuss **Planung** Kartenbestellung online Flächennutzungsplan Weitere



Geoportal Wiesbaden



GeoBasis Themen

Daten und Nutzung **OpenWIMap**

Kontakt Impressum

Login

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Nutzungsanleitung OpenWIMap-WMS © O OPEN NO SA







CC Creative Commons (schöpferisches Gemeingut, Kreativallmende)

Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)



- Öffnung der Karten- und Luftbilderschränke für jedermann
- Bürger, Schulen, Vereine, Verbände, ... binden die openWImap in ihre GIS-Umgebungen ein.

Geoportal Wiesbaden







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

